

Das Penser Joch in Sarner Hand (Artikel Sarnerblatt vom 16. Juli 2008)

Am vergangenen Sonntag fand das traditionelle Radrennen von Astfeld auf das Penserjoch statt, das diesmal eine ganz besondere Bedeutung hatte. Das Rennen wurde nämlich gleichzeitig als Berg-Italienmeisterschaft für Radamateure gewertet. Das schlechte Wetter hatte zwar zur Folge, dass 50 Eingeschriebene auf einen Start verzichteten, trotzdem war die Beteiligung mit 135 Gewerteten recht gut.

Gut waren vor allem Beteiligung und Leistung der Sarner Teilnehmer, die sich mit Abstand als die beste Mannschaft etablierten, und dies unter nicht weniger als 52 gewerteten Vereinen!

Bei der Frage um den Tagessieg ging es eigentlich nur darum, ob der bisherige Streckenrekordhalter Alexander aus Deutschnofen anlässlich der Staatsmeisterschaft einen ebenbürtigen Gegner antreffen würde oder nicht. Die Antwort war „nein“. Etwa auf halber Höhe des langen Anstieges von Pens zum Penserjoch ließ Zelger seine Konkurrenten stehen und kurbelte unangefochten als Sieger ins Ziel, wobei er sogar den Streckenrekord abermals verbessern konnte. Nach einer Stunde und 31 Sekunden war der Deutschnofner im Ziel.

Aus Sarner Sicht wurde vor dem Rennen Benjamin Thaler mit den meisten Vorschusslorbeeren bedacht und „Benni“ fuhr auch ein ausgezeichnetes Rennen und wurde seiner „internen“ Favoritenrolle gerecht. In der Zeit von 1.02.15.9 wurde er in der Kategorie „Master Sport“ hinter dem Tagessieger ausgezeichneten Zweiter. Die große Überraschung schlechthin lieferte aber der junge Thomas Holzer, der eigentlich die gesamte Strecke mit Benjamin Thaler mithalten konnte und diesem erst in einem langen Endspurt den Vortritt lassen musste. Als dritter schaffte er aber den begehrten Sprung auf das Podium.

Drittbesten Sarner war Henry Hofer, der nach 1.03.39.2 Stunden das Ziel erreichte und sich in der Kategorie „Master 1“ den Italienmeistertitel sicherte. Dritter in derselben Kategorie wurde Jürgen Pixner. Eine großartige Leistung (1.04.44.1) erbrachte Walter Perkmann, der immerhin schon näher beim 50er als beim 40er ist und in der Kategorie „Master 4“ den sehr guten 5. Rang belegte. Auch Sportclub-Präsident Richard Moser kann es einfach nicht lassen. Er stellte sich beispielhaft der Herausforderung und bewältigte diese in 1.15.48.6 Stunden.

Auch die Frauen machten dem einheimischen Radclub Ehre. Andrea Tasser, die von ihrem Mann Hansjörg Oberkalmsteiner „begleitet“ wurde, schaffte die Strecke in 1.15.33.2 Stunden und sicherte sich den dritten Gesamtplatz und den 2. Rang in der Kategorie „Women 1“. Gerlinde Huber (1.17.24.9) belegte den 2. Platz in der Kategorie „Women 2“. Wind, Kälte und peitschender Regen konnte auch die kleine Edith Vigl nicht davon abhalten, das Ziel am Penser Joch aus eigener Körperkraft zu erreichen. Ehre und Respekt!

Sieg der Moser Bau Team Trophäe !!

1. ASC Sarntal Raiffeisen
2. ASV Jenesien – Soltn Flitzar
3. Dynamic Bike Team